

Im Innern ist der Bürgersaal völlig schlicht und auch modern verdorben. Aber er ist immer noch bemerkenswert durch die außerordentlich weite Stellung seiner Pfosten, deren Abstand je zwei Zwischenweiten des Untergeschosses entspricht, und durch die Anlage seiner tiefen Fensternischen, die, mit je zwei erhöhten Sitzen versehen, den Mitgliedern der Bürgerversammlung ein gewisses Sichzurückziehen zu vertraulicher Zwiesprache ermöglichte. Besser erhalten ist die Ratsstube (Abb. 37). Sie zeigt noch die urtümlich einfache Herstellung der Wände aus hochkantig gestellten Bohlen, die am Kopf- und Fußende von einer wagerechten Bohle aufgenommen werden und die ganz gleichartige Decke tragen. Diese Bauart, ein Nachklang des uralten, reinen Holzbaues, erlaubte den alten Meistern, über den freien Räumen des Untergeschosses beliebig Trennwände zu ziehen, ohne die Balkenlagen zu überlasten; sie

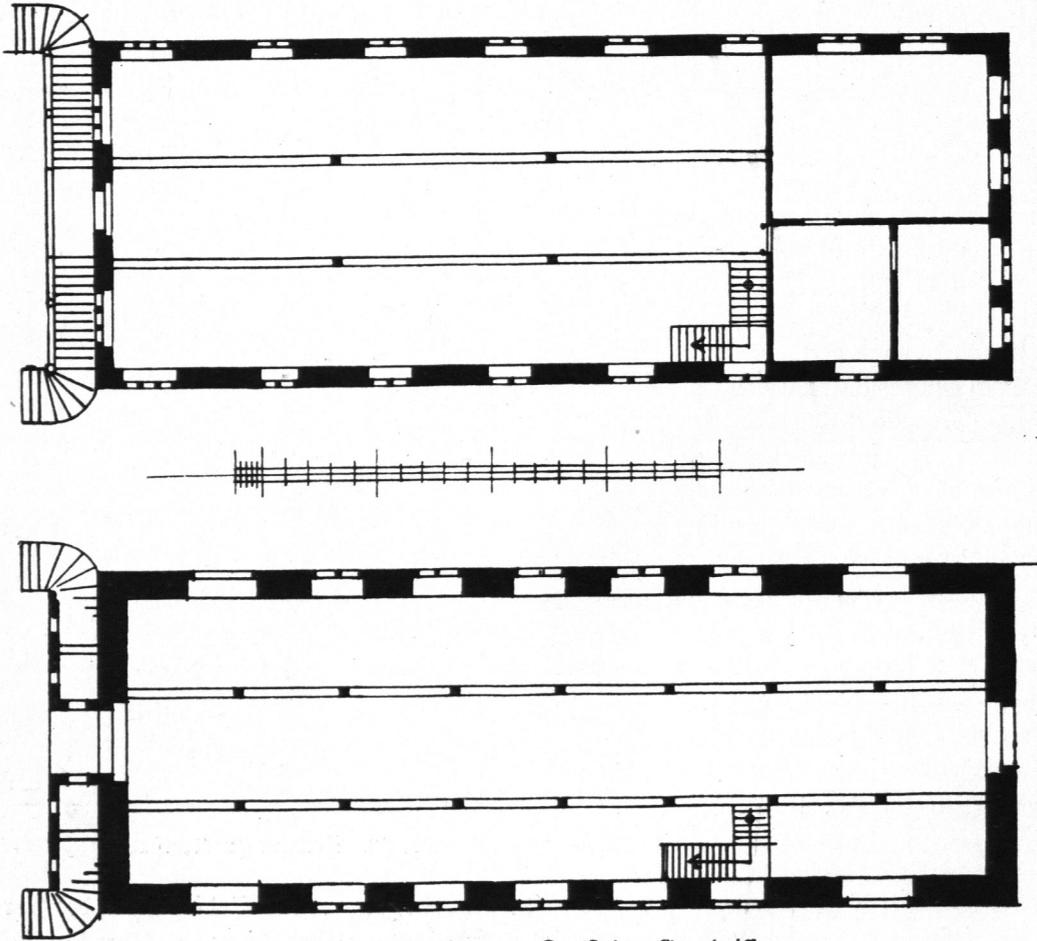


Abb. 39. Rathaus zu Karlstadt. Grundrisse.

leistete ihnen also etwa dasselbe, was wir heutzutage durch die Verwendung eiserner Träger erreichen. Diesen gegenüber bot sie aber den großen Vorteil, daß sie frei sichtbar bleiben konnte und durch Auflage reicher Leisten, durch Einbau schöner Türgewände usw. der dekorativen Ausbildung eine vorzügliche Unterlage bot. Unser Beispiel ist gerade dadurch bemerkenswert, daß an ihm solche zierlichere Behandlung zunächst nicht beliebt wurde, die Bohlen stehen in der Form einer „gestülpten“ Brettwand in leicht abgefasteter Werkform frei, nur der Unterzug der Decke ist durch eine derbe Profilierung ausgezeichnet. Erst spätere Zeit hat durch Anbringung zierlicher Frührenaissancetüren und durch Aufstellung des monumentalen Urkundenschranks dem Raum auch einen freundlich anmutenden und prächtigen Charakter gegeben. Die Außenseiten der erwähnten Bohlenwände nach dem Hauptsaal und den Nebenräumen hin sind mit Putz überzogen. In ihnen ist der Eingang vom Hauptsaal ebenfalls durch eine zierliche Frührenaissanceumrahmung in Form einer sehr frei behandelten jonischen Säulenstellung aus-